

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2011

Ausgegeben am 25. November 2011

Teil III

174. Kundmachung: Geltungsbereich des Straßburger Abkommens über die internationale Patentklassifikation

174. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Straßburger Abkommens über die internationale Patentklassifikation

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Straßburger Abkommen über die internationale Patentklassifikation (BGBl. Nr. 517/1975 in der Fassung BGBl. Nr. 125/1984, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 46/2002) hinterlegt:

Staaten:	Datum des In-Kraft-Tretens gemäß Art. 18 Abs. 1 lit. b:
Albanien	24. Juli 2007
Argentinien	13. September 2008
Armenien	6. Dezember 2005
Aserbaidshan	14. Juli 2004
Bosnien und Herzegowina	27. Oktober 2009
die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	30. Mai 2003
Serbien	15. Juli 2010
Turkmenistan	7. März 2007
Ukraine	7. April 2010

Einer weiteren Mitteilung des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum zufolge haben die Niederlande¹ folgendes mitgeteilt:

Mit Wirkung vom 10. Oktober 2010 hörten die Niederländischen Antillen auf zu bestehen. Ab diesem Tag findet das Abkommen weiterhin Anwendung auf Curaçao und Sint Maarten. Das Straßburger Abkommen findet außerdem mit Wirkung vom 10. Oktober 2010 Anwendung auf die Inseln Bonaire, Sint Eustatius und Saba, welche Teil des Königreichs der Niederlande in Europa wurden.

Faymann

¹ Kundgemacht in BGBl. Nr. 517/1975.

